

---

Subject: die zu bedeckende Stelle

Posted by [martin](#) on Tue, 27 Feb 2007 20:00:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute

Ich wollte mal ein Foto von meiner zu bedeckenden Kopfstelle hochladen. Wieviele Grafts mein Ihr brauche ich um diese weider zu bedecken. Hatte vor einem halben Jahr eine Offerte von [www.haartransplantationen.ch](http://www.haartransplantationen.ch), sie meinte 800 Grafts würden für ein gutes Ergebniss bereits ausreichen. Ist dies realistisch oder eher nicht. Bei dieser Offerte handelt es sich um die FUI Methode mit dem Schnitt. Diesen möchte ich aber mittlerweile umgehen und denke seit einiger Zeit über die FUE Methode nach. Denke die Anzahl zu verpflanzenden Grafts bleibt bei beiden Methoden dieselbe.

Bin für jeden Beitrag dankbar

Grüsse Martin

---

### File Attachments

1) [DSCN6002.JPG](#), downloaded 926 times

---



Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [Philebos](#) on Tue, 27 Feb 2007 20:10:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schwer einzuschätzen, aber sicherlich nicht nur 800Grafts!  
Such dir einen anständigen Arzt, denn der vorige kann keiner sein. 800 Grafts für diese Fläche und dann noch Strip für solch eine Menge, sprechen entschieden gegen diesen Arzt!

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [reinforcement](#) on Tue, 27 Feb 2007 20:34:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

in wie weit hast du denn schon medikamentös was gemacht...  
bei deinem status ist dadurhaus was zu reißen!

ansonsten.....2500 grafts und mehr.....  
eher mehr

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [martin](#) on Tue, 27 Feb 2007 20:45:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo reinforcement danke für dein vorschlag  
ich nehme seit 9 monate bio-h-tin sofern man das ein medikament nennen kann weiter tue ich seit drei jahre haartinktur von rausch drauf.  
was würdest du den vorschlagen ohne zu viele nebenwirkungen zu haben.  
gruss martin

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [reinforcement](#) on Tue, 27 Feb 2007 21:13:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hm okay....  
nein.....das ist keine effektive behandlung!

Was du auf jedenfall versuchen solltest wären 2 topische Sachen!  
Das eine ist Regaine mit dem Wirkstoff Minoxidil, und das andere ist Spironalactone topisch!

Die Basis sollte eigentlich Finasterid (Propecia oder Proscar) oral sein.....welches aber Nebenwirkungen machen kann!  
Finasterid hat aber auch die höchste erfolgschance....

Du könntest allerdings Finasterid topisch verwenden...und hoffen, dass es keine Nebenwirkungen bei dir macht (mögliche Nebenwirkungen sind z.B bei Finasterid leichte Libidoprobleme....1%

---

der anwender bekommen auch ein Gynäkomastie)!

Bei topischer anwendung jedoch relativ unwarscheinlich, weil nur 14% ins Blut kommen!

also nochmal kurz:

alles zu beziehen auf dieser seite

[www.genhair.com](http://www.genhair.com)

das regime für wenig nebenwirkungen und relativ viel erfolg

- Minoxidil 5%
- Spiro 2 %
- Finasterid topisch

regime mit eventuellen nebenwirkungen (aber reversibel)

- Finasterid 1mg oral
- Minoxidil 5%
- Spiro 2%

Ich würde mit dir um einen 10er wetten, dass wir in einem Jahr deine Tonsur wieder hin biegen können!

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle

Posted by [Philebos](#) on Wed, 28 Feb 2007 12:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bevor du nicht wenigstens etwas gegen das Fortschreiten deines Haarausfalls gemacht hast, würde ich dir sowieso von einer HT abraten!

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle

Posted by [Marco25](#) on Thu, 01 Mar 2007 10:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

800 Grafts würden sicher schon eine Menge Haare bedeuten, allerdings solltest du sicherlich noch abwarten, da die haare in der Umgebung auch schon deutlich lichter sind und hier dann eine weitere HT in Betracht kommen würde.

---

Subject: Medikamente oder Haartransplantation

Posted by [martin](#) on Thu, 01 Mar 2007 19:43:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend zusammen und vielen Dank für eure Beiträge.

Zuerst mal zu Thema Haarausfall stoppen ich denke, dass mein Haarausfall seit einem halben Jahr gestoppt ist.

Mein Haarausfall am Hinterkopf habe ich zum ersten mit ca. 22 Jahre entdeckt heute bin ich 40 Jahre, bis vor einem Jahr hatte ich ihn ziemlich gut im Griff, vor etwa  $1 \frac{1}{2}$  Jahren bin ich in eine sehr starke Stressphase gekommen, die etwa ein halbes Jahr andauerte darauf folgte ein Burn out wie man das heute so schön nennt, in dieser Zeit ist der Haarausfall ziemlich fortgeschritten und ist jetzt seit einem halben Jahr so geblieben, es wird aber auch nicht besser.

Haartransplantation oder Medikamente, eigentlich habe ich bis jetzt nur an eine Haartransplantation gedacht natürlich ist der Vorschlag mit den Medikamente auch gut wenn ein Erfolg möglich ist.

Nehmen wir an, ich könnte mit Medikamente einen Teilerfolg haben dann könnte ich im Moment die OP ersparen und gewisse Nebenwirkungen in Kauf nehmen. Abgesehen von den Langzeitnebenwirkungen von denen niemand etwas weiss. Irgend wann geht der Haarausfall aber sicher weiter und dann doch noch eine Haartransplantation?

Die andere Möglichkeit wäre jetzt schon eine Haartransplantation zu machen, natürlich hat man damit das grössere Risiko das etwas schief geht und dann ist es ganz blöd. Weiter sind sicher mehr Kosten in Kauf zu nehmen. Natürlich ist auch bei dieser Entscheidung zu erwarten, das noch eine bis zwei weitere HT folgen weil der Haarausfall nicht gestoppt wurde. Wenn die HT gut gelingt ist es fast die gesündere Lösung als ein Leben lang Medikament zu Essen? Man trägt einfach das höhere Risiko..

Ja aber vielleicht probiere ich aber aus Bequemlichkeitsgründen trotz allem die Medikamenten Lösung ein Haartransplantation kann ich den immer noch machen wenn es nicht klappen sollte. Oder was meint ihr dazu?

Gruss Martin

---

Subject: Re: Medikamente oder Haartransplantation  
Posted by [reinforcement](#) on Thu, 01 Mar 2007 19:57:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine medikamentierung sollte IMMER vor einer HT versucht worden sein...

les dazu bitte im allgemeinen forum!

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [Prohairclinic](#) on Thu, 01 Mar 2007 20:23:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte der kalende stellen mal versuchen zu vermessen in cm2.  
Dieser wert danach multiplizieren mit 40 oder 50.  
Also mit 800 wird es nichts werden in meiner meinung.

Bin mal gespannt wieviel cm2 ?

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [Meltinpot](#) on Fri, 02 Mar 2007 16:00:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So will au mal wieder meinen Senf dazugeben

Martin ich denke du solltest auf jeden Fall die medikamentöse Behandlung vorziehen. Die Nebenwirkungen wirst du für dich ganz persönlich erkunden müssen, lass dir aber gesagt sein, dass es bei einem sehr großen Teil keine bis wenig Probleme gibt (so wie bei mir z.B.) Was aber gegen eine HT spricht ist folgendes. Bei einer HT wird ja versucht mit sehr wenig Haar ein geschöntes Bild deiner Haarpracht herzustellen. Bei fehlendem Haar an der Haarlinie erreicht man dies dadurch, dass der erste Zentimeter sehr dicht bepflanzt wird und die Dichte nach hinten hin abnimmt. Die sichtbare Kante erscheint sehr voll und bietet "Sichtschutz" nach hinten. Zum Hinterkopf hin arbeiten sehr viele Ärzte sogar nur noch mit ca. 20Grafts/cm<sup>2</sup>. Bei einer Tonsur ist das nicht möglich. Willst du tatsächlich ein dichten Hinterkopf haben, musst du die den kompletten Hinterkopf sehr dicht bepflanzen lassen. Was bringen dir 5-10 Härchen pro cm<sup>2</sup> mehr? Optisch gar nichts. Du musst reinbuttern ohne Ende und wirst nur sehr wenig Erfolg sehen. Darum nennen das die Amis wohl "blach hole"  
Darum stimme ich Re und Phil zu, mit 800 kommst du nicht sehr weit.  
Außerdem wirken die Medikamente gerade in diesem Bereich erfahrungsgemäß sehr gut.

Also viel Glück bei deiner Behandlung

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [Philebos](#) on Fri, 02 Mar 2007 16:29:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

darüberhinaus kann man die Tonsur auch recht gut kaschieren, während man darauf wartet, dass die Medikamente anfangen ihre Wirkung zu zeigen. Das optisch Wichtigste ist logischerweise die Haarlinie. Wenn bei dir in diesem Bereich noch alles in Ordnung ist, solltest du dir den Stress mit einer HT ersparen. "Nur" für die Tonsur würde ich das Risiko und die Kosten nicht eingehen, insbesondere weil ja bei dir noch Hoffnung besteht, das Ganze auch mit Medikamenten wieder hinzubekommen.

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [reinforcement](#) on Fri, 02 Mar 2007 16:31:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hö?...

wie ist denn eine tonsur kaschierbar?

ich hatte nur eine 2 finger breite...nichtmal kahle tonsur und konnte diese nicht kaschieren...

das geht durch den wirbel nicht!

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle

Posted by [Philebos](#) on Fri, 02 Mar 2007 18:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mit Concealern? Hinten schaut doch keiner so genau

---

---

Subject: Werde es mit Medikament probieren

Posted by [martin](#) on Sat, 03 Mar 2007 19:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen

Zuerst mal danke für eure Beiträge

Na ja, dass mit den Medikamenten habe ich mir überlegt und werde mal Finasterid 1mg oral ausprobieren.

Weiss jemand von Euch ob ich das Finasterid 1mg oral auch in der Schweiz bekomme? Ist dieses Medikament Rezeptpflichtig? oder ist es viel günstiger im Internet, denn bezahlen muss man das sowieso selber?

Wie lange dauert es bis so eine Therapie die ersten Erfolge zeigt?

Auch wenn es „nur“ eine Tonsur ist, möchte ich diese trotzdem verbessern. Meine Tonsur kann ich relativ gut kaschieren, wenn die Haar länger als fünf cm sind, ich denke es kommt sehr auf den Haartyp an. Meine Haare sind seit je her sehr fein und wenn ich nach dem Waschen die Tinktur draufmache und sie flach kämme dann ist es relativ gut kaschieren. Ich trage die Haare nicht so wie auf dem Foto, sondern alle nach hinten gekämmt.

Die Grösse der Tonsur ist ca. 7 cm<sup>2</sup>

Liebe Grüsse aus der Schweiz Martin

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle

Posted by [martin](#) on Sun, 01 Apr 2007 11:17:52 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten tag zusammen

Habe heute mit meiner Propecia Therapie angefangen bin ja gespannt was es bringt die Resultate sind ja sehr unterschiedlich, werde im allgemeinen Forum den über den Erfolg oder nicht Erfolg berichten.

Gruss Martin

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [reinforcement](#) on Sun, 01 Apr 2007 11:41:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Philebos schrieb am Fre, 02 März 2007 19:31mit Concealern? Hinten schaut doch keiner so genau

okay.....hab ich noch nicht benutzt....

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [martin](#) on Sun, 01 Apr 2007 12:14:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo reinforcement

Ist Propecia und Finasterid was du nimmst nicht das selbe?  
Habe vor wenn ich die drei Packungen Propecia aufgebracht habe auf PROSCAR 5mg umzustellen und diese zu vierteln.

Gruss Martin

---

---

Subject: Re: die zu bedekende Stelle  
Posted by [reinforcement](#) on Sun, 01 Apr 2007 13:22:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja genau das ist richtig!

Finasterid ist der Wirkstoff der in Propecia(1mg) oder Proscar (5mg) vor kommt!

Dadurch, dass ich überwiegen Generikas benutze (also Fincar) hab ich mir den ausdruck

---

Finasterid angewöhnt (weil man sonst zwischen den Marken in die irre geführt wird)

Du musst halt jetzt eine ganze stange geduld mitbringen, weil diese mittel manchmal enorme zeitspannen brauchen um zu wirken!

Eventuell wäre für dich eine Komi aus Finasterid und Minoxidil auch interessant.....aber mehr dazu im allgemeinen forum!

martin schrieb am Son, 01 April 2007 14:14Hallo reinforcement

Ist Propecia und Finasterid was du nimmst nicht das selbe?

Habe vor wenn ich die drei Packungen Propecia aufgebracht habe auf PROSCAR 5mg umzustellen und diese zu vierteln.

Gruss Martin